

## Basar für Kinderkleidung

**LAATZEB.** Gut erhaltene Kinderkleidung kann am Donnerstag, 4. September zwischen 15 und 17 Uhr in der Arche, Marktstraße 21, erworben werden. Gleichzeitig findet das Arche-Café statt. Der nächste Termin ist der 18. September.

# hallo wochenende

HEMMINGEN  
PATTENSEN  
LAATZEN



myDent  
Implantologie | Zahnheilkunde | Kieferorthopädie  
myDent-IMPLANT  
Implantologie  
myDent-KFO  
Kieferorthopädie  
☎ 0511 - 897 67 90  
www.myDent-Laatzen.de

35 ♦ 26. Jahrgang · 30. August 2025

www.wochenblaetter.de

## Solarkino zeigt „WALL-E“

**LAATZEN.** Das solarbetriebene Wanderkino Cinema del Sol zeigt in Kooperation mit dem Jugendbeirat Laatzens am Sonnabend, 30. August, ab circa 20.15 Uhr im Park der Sinne, Karlstruher Straße 101, den Pixar-Film „WALL-E – Der Letzte räumt die Erde auf“ (FSK 0). Das warmherzige Abenteuer für die ganze Familie erzählt von einem kleinen Roboter, der uns daran erinnert, wie wichtig es ist, unsere Erde zu bewahren, bevor es zu spät ist. Bereits ab 18 Uhr startet ein Rahmenprogramm mit Nachhaltigkeitsmarkt, KettCar-Parcours, Malstation, Umweltschutz-Ideenbörse und Tombola. Getränke und Snacks werden zu kleinen Preisen angeboten. Besucherinnen und Besucher werden gebeten, Picknickdecken oder Sitzkissen sowie bei Bedarf Decken mitzubringen. Der Eintritt ist frei.

## Wochen der Demenz

**REGION HANNOVER.** Vom 3. bis zum 28. September finden in der Region Hannover bereits zum vierten Mal die „Wochen der Demenz“ statt. Die Veranstaltungsreihe setzt ihren Fokus in diesem Jahr auf die Themen Prävention und Risikofaktoren und bietet ein breites Spektrum: von Vorträgen, Mitmachaktionen und Musikveranstaltungen bis hin zu Gesprächsangeboten – an unterschiedlichen Orten und bei kostenfreiem Eintritt. Auch die Senioren- und Pflegestützpunkte der Region haben ein Programm aufgestellt. Am Montag, 22. September, wartet das Angebot „Tanzbar“ von 15.45 bis 16.45 Uhr im Pflegewohnstift an der Schützenallee, Alte Hiddendorfer Straße 2, in Pattensen. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon (05101) 58570. In Laatzens findet am Freitag, 26. September, ein Spaziergang im Park der Sinne statt als offenes Angebot für Menschen mit demenzieller Veränderung und ihre Angehörigen. Treffpunkt ist ab 14 Uhr im Café im Park der Sinne, Karlstruher Straße 101. Die Teilnahme ist kostenfrei, es ist keine Anmeldung erforderlich. Bei schlechtem Wetter bitte Rückmeldung unter Telefon (0511) 70020118.

Den Flyer mit dem vollständigen Programm gibt es auf hannover.de zum kostenlosen Download.

# Mit Strategie gegen den Kita-Stress

Der **PATTENSER VEREIN MOBILE** hat Arbeitsbedingungen umgestellt und nun einen Plan zur Entlastung der Mitarbeitenden in seinen Tagesstätten. Die statistisch hohen Kranktage in dem Beruf sollen so sinken.

**PATTENSEN.** In vielen Kindertagesstätten fehlt es an Fachkräften, die die Region Hannover jüngst veröffentlicht hat. Der Verein Mobile in Pattensen hatte in den vergangenen Jahren damit allerdings weniger Probleme. Er betreibt unter der Leitung von Sandra Hülsmann und Martina Götz Kindertagesstätten an der Ruther Straße und im Mehrgenerationenhaus an der Göttinger Straße. So gut lief es allerdings nicht immer. „Es gab eine Zeit, da hatten wir auch massive Probleme. Dann haben wir einige Arbeitsbedingungen umgestellt“, sagt Regina Liedtke, stellvertretende Leiterin der Kindertagesstätte an der Ruther Straße.

Statistiken zeigen bereits seit Jahren eine überdurchschnittlich hohe Zahl an Krankheitstagen bei Erzieherinnen und Erziehern. Während Mitarbeitende in anderen Berufen im Durchschnitt 15 bis 20 Tage im Jahr erkranken, sind es unter Erzieherinnen bis zu 30 Tage im Jahr. Fast ein Drittel der Fehltagelänge soll auf psychische Erkrankungen zurückzuführen sein. „Der Druck ist hoch“, sagt Hülsmann. Gerade deshalb sei es wichtig, eine gesunde Arbeitsatmosphäre zu schaffen.

### DIENSTHANDYS UND HOMEOFFICE-TAG BEI MOBILE

Unter anderem hat Mobile für die Mitarbeitenden Diensthandys eingeführt. „Das ist wirklich gut. Wenn ich im Feierabend nicht erreichbar sein will, bin ich dann auch nicht erreichbar“, sagt Liedtke. Die Leiterin der Kindertagesstätte



Sandra Hülsmann (sitzend rechts) und ihr pädagogisches Mobile-Team: Carina Ahrbecker (von links), Regina Liedtke, Kendra Tewesmeier, Bianca Hetmeier-Blau und Fatema Nuristani. Foto: Tobias Lehmann

Ruther Straße Fatema Nuristani sagt, dass auch die gegenseitige Hilfe groß sei. „Ich hatte einmal eine persönlich etwas schwierige Phase, in der ich vom Verein wirklich viel Unterstützung erfahren habe“, sagt sie. Zudem gibt es für die Erzie-

henden einmal im Monat auch einen Homeoffice-Tag, an dem Aktionen vorbereitet und vergangene reflektiert werden können. Der große Druck für diese Berufsgruppe ergibt sich laut Hülsmann unter anderem aus

den sich wandelnden Herausforderungen bei der Arbeit mit Kindern. „Bei uns arbeiten drei Generationen als Erziehende“, sagt sie. Diese seien alle mit unterschiedlichen pädagogischen Vorstellungen aufgewachsen. Heute stehe das be-

ziehungsorientierte Modell im Vordergrund, in dem möglichst individuell auf die einzelnen Bedürfnisse der Kinder eingegangen werde. Auch der Druck für die Eltern sei höher geworden. „Junge Eltern haben meist hohe Ansprüche an sich selbst.

Doch diese Tiktok-Vorzeigefamilien sind meist nicht die Realität“, sagt Hülsmann.

### GANZTAGSJOB IN KITA IST NICHT MEHR SO BELIEBT WIE FRÜHER

Die Erziehenden in den Kindertagesstätten müssen trotz ihres teilweise größeren Altersunterschieds lernen, zusammenzuarbeiten und einander zu respektieren.

Unter anderem prallen dabei auch unterschiedliche Ansprüche an die Arbeitswelt aufeinander. „Die jüngere Generation glaubt nicht mehr daran, dass sie noch eine Rente bekommt. Deshalb achtet sie jetzt bereits auf eine ausgewogene Work-Life-Balance“, sagt Hülsmann. Der Ganztagsjob sei nicht mehr so beliebt wie früher. „Es gibt viele, die lieber nur 30 Wochenstunden arbeiten wollen“, sagt Hülsmann. Dafür sollen viele dann eher noch einen Zweitjob annehmen, der aber zeitlich flexibler gestaltet werden kann. Mobile bietet unter anderem deshalb auch Arbeitsstellen in Teilzeit an.

Für den Weltkindertag planen dieses Jahr alle Kindertagesstätten in Pattensen eine gemeinsame Aktion. Die Erziehenden und die Kinder treffen sich am Sonnabend, 20. September, um 10 Uhr am Schützenplatz und gehen dann gemeinsam zur Grundschule Pattensen. Dort wird dann in einer größeren Veranstaltung mit verschiedenen Aktionen das zehnjährige Bestehen des Netzwerkprojekts „Frühe Hilfen“ gefeiert, eine Kooperation zwischen der Stadt und Mobile.

# E-Scooter fahren nicht mehr in Laatzens Süden

Der Anbieter Bolt hat die Laatzener Ortschaften Ingeln-Oesselse und Gleidingen zur Parkverbotszone erklärt. Das sind die Gründe.

**LAATZEN.** In Sachen Mobilität gibt es in Laatzens südlichen Stadtteilen seit einigen Wochen ein Angebot weniger: Der E-Scooter-Anbieter Bolt hat sich überraschend aus Ingeln-Oesselse und Gleidingen zurückgezogen. Im Ortsrat Ingeln-Oesselse regt sich dagegen nun Widerstand.

In einem Antrag fordert die CDU die Stadtverwaltung auf, mit den Anbietern von E-Scootern in Kontakt zu treten, um die Gründe für den Rückzug zu erfahren und eine Wiederaufnahme des Angebots zu erreichen. „Die E-Scooter waren eine tolle Ergänzung“, sagt Gundhild Fiedler-Dreyer, Fraktionsvorsitzende der CDU im Ortsrat Ingeln-Oesselse.

Ingeln-Oesselse sei der einzige Stadtteil Laatzens ohne Stadtbahnanschluss. Busse würden nur mit teils eingeschränktem Takt fahren, besonders in den Abendstunden. „Für viele junge

Menschen bedeutet das eine spürbare Einschränkung individueller Mobilität, besonders beim Umstieg von der Stadtbahn in Rethen und Laatzens-Mitte“, argumentiert die CDU. E-Scooter hätten diese Lücke geschlossen.

„Ich bedauere es sehr, dass das E-Scooter-Angebot in Ingeln-Oesselse gestrichen wurde“, sagt auch Felix Habicht (SPD). „Die E-Scooter waren eine unfassbar große Bereicherung des Individualverkehrs.“ Er habe sie selber regelmäßig genutzt, um nach Gleidingen oder Rethen zu kommen. Plötzlich sei das nicht mehr möglich gewesen. „Ingeln-Oesselse und Gleidingen waren in der Bolt-App plötzlich gesperrt.“ Er wisse, dass viele Menschen aus dem Doppeldorf die E-Roller regelmäßig genutzt haben. „Nicht nur Jugendliche, sondern auch viele Erwachsene waren damit unterwegs.“



Nicht mehr möglich: Ingeln-Oesselse und Gleidingen sind jetzt Sperrgebiet für E-Scooter. Symbolfoto: Julian Stratenschulte/dpa

Da es im Vorfeld immer wieder zu Beschwerden über wild abgestellte Fahrzeuge kam, zieht die CDU feste Abstellzonen in Erwägung, falls wieder E-Scooter ins Doppeldorf rollen sollten. Das wäre für Habicht von der SPD keine Option: „Das Angebot lebt ja gerade dadurch, dass man überall einen Scooter findet.“

Auch Gleidingens Ortsbürgermeisterin Silke Rehmert (SPD) bedauert, dass ihr Ortsteil nun Scooter-Sperrgebiet ist. „Ich finde es schade, dass das Angebot eingestellt worden ist, weil es eine sinnvolle Ergänzung zum ÖPNV war.“ Problematisch sei jedoch gewesen, dass die Scooter oft nicht or-

dentlich abgestellt worden seien, sodass sie Wege blockiert hätten.

### BOLT SPRICHT VON „STRATEGISCHER NEUAUSRICHTUNG“

Ob Bolt seine E-Scooter wieder in Laatzens südliche Stadtteile fahren lässt, ist ungewiss. „Der Rückzug unseres E-Scooter-Angebots aus Ingeln-Oesselse ist Teil einer strategischen Neuausrichtung und laufenden Restrukturierung, mit dem Ziel, unsere Ressourcen künftig gezielter in Wachstumsmärkte zu investieren“, teilt das Unternehmen auf Nachfrage dieser Zeitung mit. „Dabei evaluieren wir kontinuierlich alle Standorte, um unser Mobilitätsangebot bestmöglich und effizient weiterzuentwickeln.“ Ob ein erneuter Markteintritt in Ingeln-Oesselse infrage komme, lasse sich noch nicht sagen.

Ähnlich hatte sich Bolt gegenüber der Stadtverwaltung geäußert. „Bolt hatte im Frühjahr 2022 auf Bitten der Stadt teilweise Ingeln-Oesselse in das Versorgungsgebiet aufgenommen“, heißt es in einer Drucksache zum CDU-Antrag. Nachdem Anfang Juni 2025 Ingeln-Oesselse und Gleidingen aus dem Nutzungsgebiet entfernt wurden, habe Bolt auf Nachfrage mitgeteilt, dass es die beiden Ortsteile wegen einer vergleichsweise geringen Nutzung aus dem Angebot genommen habe. Der Einfluss der Stadtverwaltung, Bolt zum Einlenken zu bewegen, ist beschränkt: „Das Bereitstellen von E-Scootern ist ein rein privatwirtschaftliches Angebot, das von den Betreibern allein aus betriebswirtschaftlicher Sicht betrachtet wird“, so die Einschätzung im Rathaus. Ländlich geprägte Gebiete gehörten nicht zu den klassischen Einsatzgebieten der Verleiher von E-Rollern.

**JUWELIER COHRS**  
Gold-Ankauf Bargeld sofort  
Tagesaktuelle Höchstpreise  
Gold | Silber | Platin | Zinn  
Schmuck | Juwelen | Armabänder | Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn) | Bruchgold | Altgold | Münzen | Barren | Erbschaften | Luxusuhren  
2x in Hannover  
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH  
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33  
Telefon & WhatsApp 0511/2157937  
www.juwelier-cohrs.de

**Ohne Abzüge:**  
Feingold 92,30 • Zahngold 57,33 • 750 Gold 68,10 • Silber 0,97 • 585 Gold 53,12 • Versilbert 32,00 • 333 Gold 30,24 • Zinn 15,00 •  
**Goldankauf Bott**  
Bahnhofstr. 12 • 30159 Hannover  
0511/37359069

**Neubacher Sonnenschutz**  
Rollladen- und Jalousiebau  
Wir beraten Sie kostenfrei und unverbindlich vor Ort!  
Marie-Curie-Str. 15 • Telefon 0511 - 84 374 10  
30966 Hemmingen • hemmingen-sonnenschutz.de  
neubachersonnenschutz@freenet.de

**HERBST-COUPON**  
20%  
Rabatt auf Ihren gesamten nächsten Einkauf.  
Gültig bis 31.10.25  
Ausgenommen sind rezeptpflichtige Arzneimittel, Bücher, Rezepturen und unsere Sonderangebote. Nicht kombinierbar mit anderen Coupons oder Aktionen.  
**LEINE APOTHEKE**  
vor Ort:  
Leine-Center Laatzens  
Hauptbahnhof Hannover  
Ernst-August-Galerie Hannover  
Misburg - Waldstraße 1  
Neu:  
Kronsrode - Kattenbrookstr. 163  
online: www.LeineApotheke.de  
Code „HERBST“

**Scheiben-Doktor.de**  
Reparatur & Austausch powered by Caridon  
Steinschlagreparatur  
Autoglas-Soforteinbau  
KFZ- und Gebäudefolien  
Scheibenversiegelung  
Mobiler Service  
Hol- und Bringdienst  
Kundensatzfahrzeug  
Partner großer Versicherungen  
Scheiben-Doktor Laatzens  
Lüneburger Straße 16  
30880 Laatzens  
laatzens@scheiben-doktor.de  
**SCHEIBE KAPUTT?**  
SERVICE - HOTLINE 0 51 02-93 07 93